

Premium, Square



*Zempiner
Bilderbuch
Insel Usedom*



*Seebad Zempin
Das kleinste Seebad auf Usedom*

1571 Ersterwähnung



*Die zwei Fische im Wappen Zempins symbolisieren
die Fischerei im Achterwasser und in der Ostsee,
der Goldton - die Räucherei, die maritimen
Streifen in den Farben Pommerns -
das Meer, den weißen Strand und das Badeleben.*



*Die ersten Häuser entstanden am
Achterwasser und wurden als Fachwerk
mit Lehm gebaut und mit Schilfrohr
(Rohrdach) gedeckt.*









Unten rechts: Dorfstraße 1 war bis 1833 Unterricht
 Oben links: Das Schulgebäude wurde 1833 erbaut
 Mitte rechts: 1928 August Einweihung - Sommer 2000

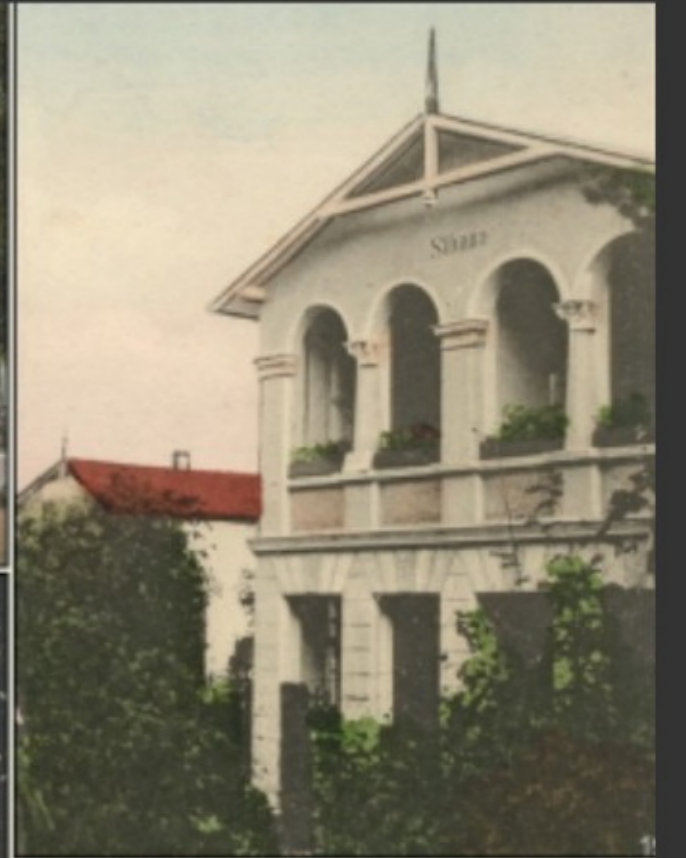




*Zempin gehört zum Kirchspiel
Koserow schon seit der Erbauung
der Kirche im Mittelalter*



1865 wurde das WALDHAUS
von Friedrich SCHÖHL,
Kapitän zu Wolgast gebaut



Frauen der Fischräucherei Vof, älteste des Ortes



Officiere täglich frisch aus den Rauch
kommend :

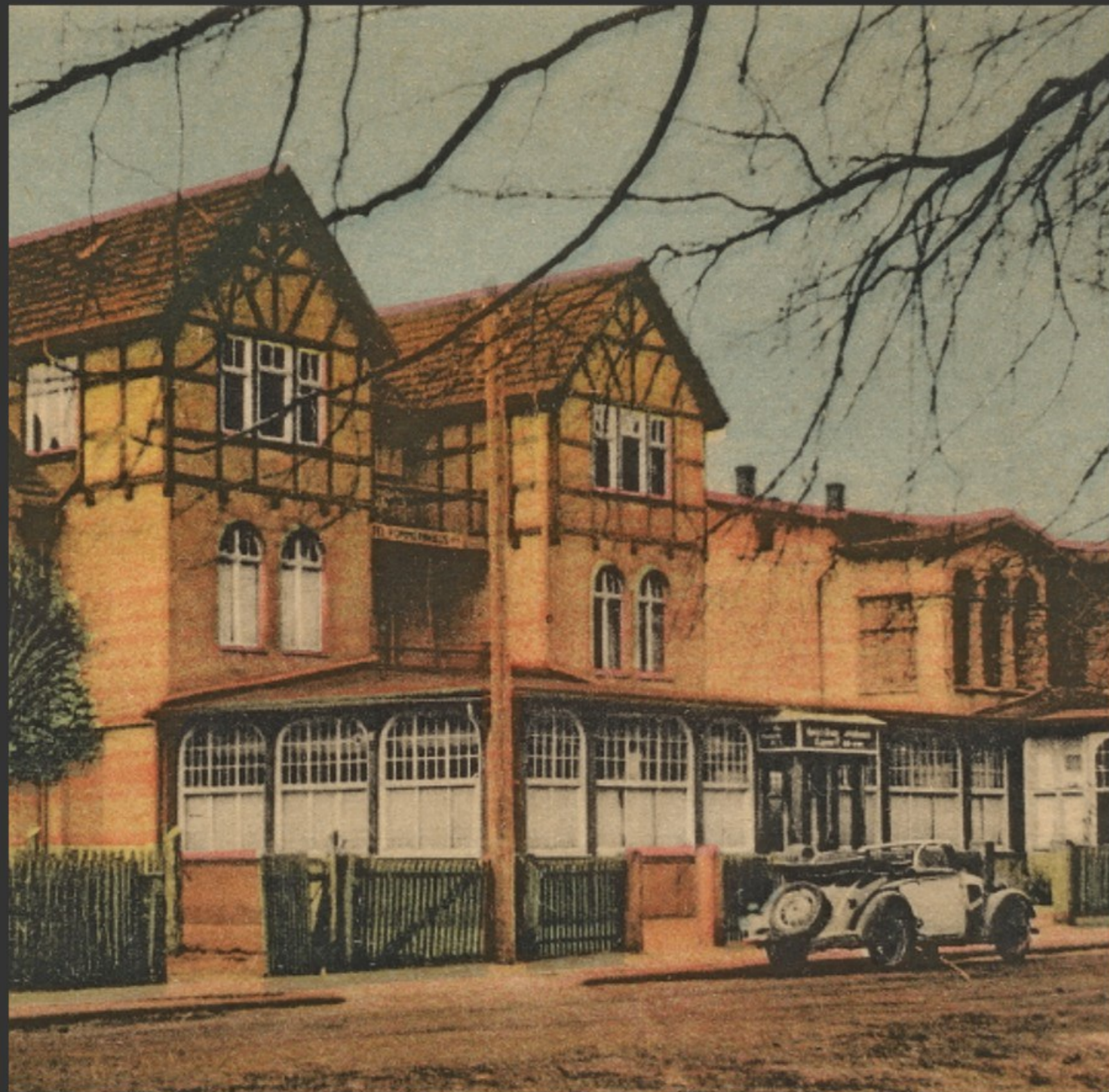
Wale 

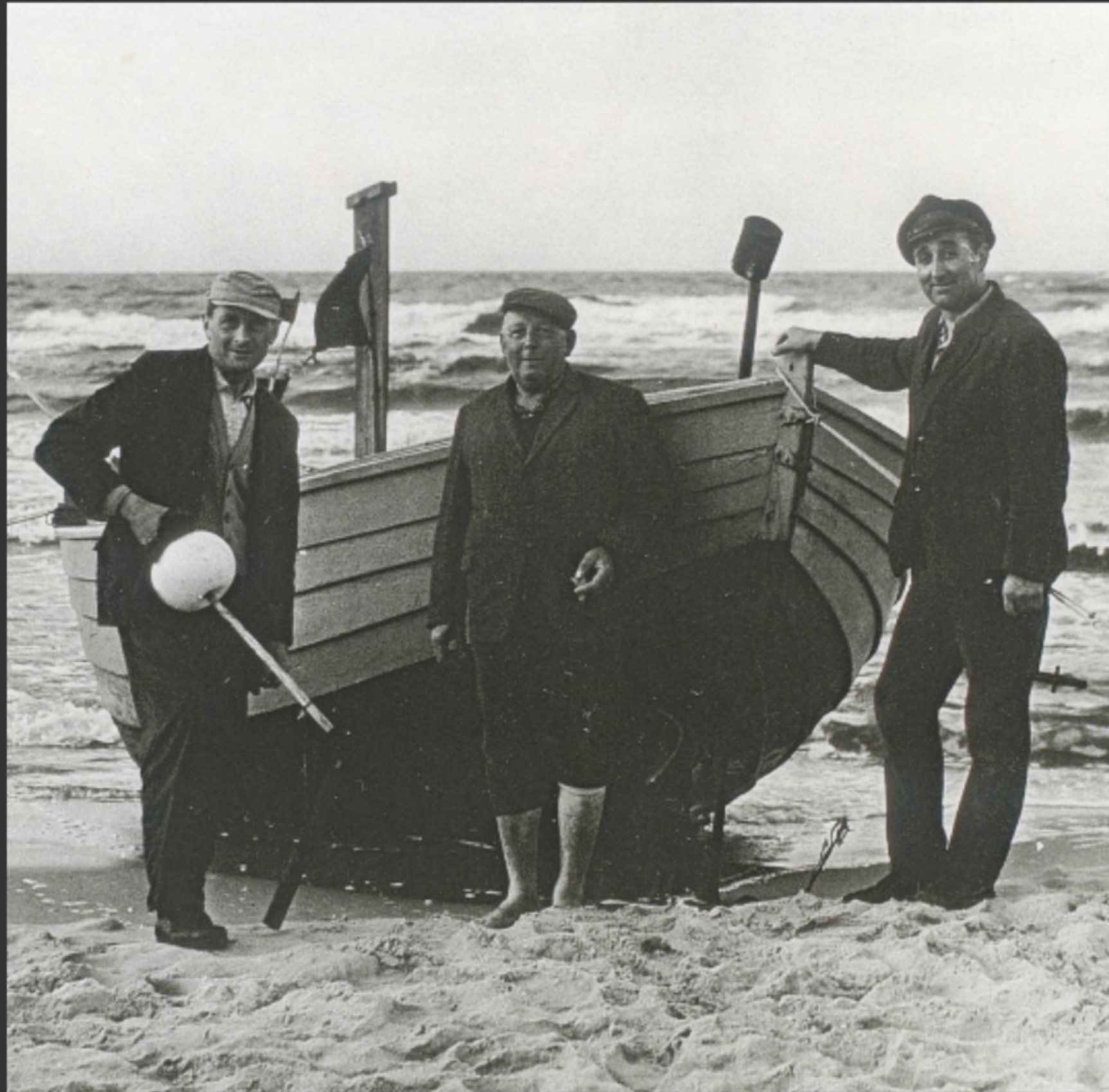
Flundern und

 **Bücklinge**

zum billigsten Tagespreis.









Entwicklung der Häuser an der Hauptstraße - heute B 111, und Sicht zur Waldstraße





Peenestraße am Achterwasser





*1911 Strecke von Heringsdorf
bis Wolgster Fähre eröffnet
1944 Bahnhof Zempin durch
Bomben zerstört
1954 neu errichtet*





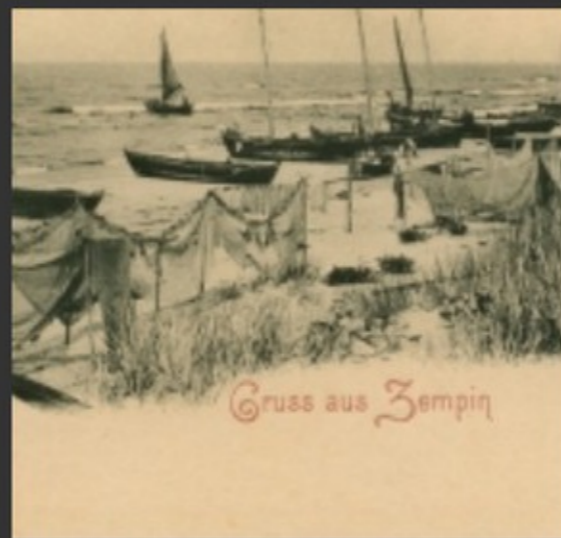






*Seestraße:
1936 wurde der Wald gerodet und
eine FLAK Unteroffizierschule errichtet
1944 teilweise durch Bomben zerstört
1945 beim Einmarsch der Russen
gesprengt*









*Dorfplatz und der "Zickenberg"
(Teil der Peenestraße) im alten Dorfkern*





*Drei Rundwege sind in und um den Ort ausgeschildert
Peenestraße mit dem ersten Kunststrohrdach in Zempin*







*Bis 2000 war hier Unterricht, heute Ausstellung
FISCHEREI mit den Bootsmodellen des Fischers Konrad
Tiefert und SCHICHLINs Laden voller Erinnerungen*





*1906 Gründung der Freiwilligen Feuerwehr -
das jährliche Fest wird unter den Linden des
Schulhofes gefeiert*





Der alte Bauernhof, schon 1693 erwähnt, wurde 1932 von der Familie Lührsen in einen Erlebnishof umgestaltet. Nach 1945 wurde der INSELHOF als Betriebsferienheim genutzt. Nach der Wende übernahm eine GmbH das Gelände und im Jahre 2010 ist Besitzer eine Zinnowitzer Hotelgruppe.







Hugo Scheele * 1881
Arnsberg (Sauerland)
+ 1960 Greifswald -
lebte von 1923 bis zu
seinem Tode in Zempin





*Kurt-Heinz Sieger * 1917 Göltz + 2002 Zempin -
lebte seit 1980 in Zempin
Rosa Kühn * 1928 Grünberg (Schlesien) - von 1952
bis 2005 lebte sie in Zempin, wohnt jetzt in Bansin*









*© Heimatverein Zempin e.V.,
aus den Sammlungen der Archive von
Hilde Stockmann und Peter Schröder*



fotobuch.de